

Tagesordnungspunkt

Öffentlich

Nicht öffentlich

Sitzungsvorlage Nr.....

**Beratung und Beschlussfassung im**

- Hauptausschuss
- Tourismus- und Sportausschuss
- Stadtrat

**TOP:** Stellungnahme zur Bauvoranfrage „Errichtung einer Pumptrack-Anlage“  
auf dem Flurstück 216/14 der Gemarkung Unterwiesenthal

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Hauptausschuss der Stadt Kurort Oberwiesenthal erteilt in seiner Sitzung am 27.08.2024 zur Bauvoranfrage „Errichtung einer Pumptrack-Anlage“ auf dem Flurstück 216/14 der Gemarkung Unterwiesenthal im Kurort Oberwiesenthal

sein Einvernehmen.

Kurort Oberwiesenthal, den 20.08.2024

gez. Jens Benedict  
Bürgermeister

Beschlossen am .....im

- Hauptausschuss
- Tourismus- und Sportausschuss
- Stadtrat

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen .....

Nein-Stimmen .....

Stimmenthaltungen .....

### Sachverhalt:

Als Förderprojekt des Ganzjahrestourismus soll auf dem städtischen Grundstück 216/14, welches ehemals als Tennisplatz genutzt wurde und derzeit verwildert, eine ortsfeste Pumptrack-Anlage entstehen.

Geplant ist eine Anlage aus asphaltierten Wellen- und Kurven als zukunftsorientierte, nachhaltige Sportstätte für Gäste und Einheimische der Stadt. Der Pumptrack soll vielfältig verwendbar und attraktiv für eine breite Nutzergruppe sein (Mountainbike, BMX, Skateboard, Scooter/Roller, Laufrad, Inline Skates und Rollstuhl).

Die Zuwegung von der Hüttenbachstraße zum Grundstück ist rechtlich gesichert.

Das Baugrundstück befindet gem. der Klarstellungs- und Abrundungssatzung im Innenbereich und ist im Flächennutzungsplan dem Sondergebiet 'Beherbergung, Sport, Tourismus' zuzuordnen.

Seitens der Verwaltung wird eingeschätzt, dass sich eine Pumptrack-Anlage an diesem Standort in die Eigenart der näheren Umgebung (Hotels, Bahnhofsgelände, Skischulgelände, Speichersee mit Parkplatz, Funktionsgebäude FSB) einfügt und die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit damit gegeben ist. Auch war das Grundstück bereits in der Vergangenheit als Sportanlage (Tennisplätze) in Nutzung.

**Anlagen** Lageplan, Nutzungskonzept/Beispielanlagen

### Finanzielle Auswirkungen:

**Einnahmen:**

**Gesamtkosten:**

**Keine haushaltmäßige Berührung**

Mittel stehen zur Verfügung

Mittel stehen nicht zur Verfügung

### Bemerkungen:

Görlach  
Kämmerin

Errichtung einer Pumptrack-Anlage  
auf dem Flurstück 216/14, Gemarkung Unterwiesenthal

28.06.2024



Quelle: GeoSN, dl-de/by-2-0 [URL: <http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>]

← Zuwegung rechtlich gesichert

# Der Pumptrack als Kommunale Sportstätte

Betrachtet man Kommunen und Sportstätten in Deutschland und Österreich, zeigen sich viele Gemeinsamkeiten: Beide müssen sich unter hohem Anpassungs- bzw. Veränderungsdruck vielfältigen Herausforderungen wie dem demographischen Wandel, schulpolitischen Veränderungen, Verschiebung der sportlichen Interessen, strukturellen Krisen der öffentlichen Finanzierung etc. stellen. Die logische Schlussfolgerung ist, dass sich beide Bereiche bei der Problemlösung gegenseitig unterstützen. Diesen Spagat schafft der Asphaltpumptrack, denn er ist eine zukunftsorientierte Sportstätte, ein sogenannter Sportplatz 2.0.

Für moderne Sportstätten stehen vor allem Themen wie Standortattraktivität, Bildung, Gesundheit und soziale Integration im Fokus. Damit wiederum werden die Anforderungen an einen Sportplatz 2.0 klar: Er muss nachhaltig/langlebig sein, einen hohen gesellschaftlichen Mehrwert (eine gute soziale Rendite – mehr auf Seite 8–13) bieten und gleichzeitig vielfältig verwendbar & attraktiv für eine möglichst breite Nutzergruppe sein.



Kommunen brauchen einen langfristigen Platz für viele Sportarten, statt viele Anlagen für jeweils nur eine Sportart.

Genau an diesen Anforderungen setzt der Pumptrack an:

- **Vielfalt der Nutzergruppe: Mountainbiker, Non-Mountainbiker – Skate- & Longboard, BMX, Scooter, Laufrad, Inline Skates.**
- **Asphaltpumptracks sind wartungsarm, sicher vor Vandalismus und dadurch als kommunale Sportstätte extrem langlebig.**

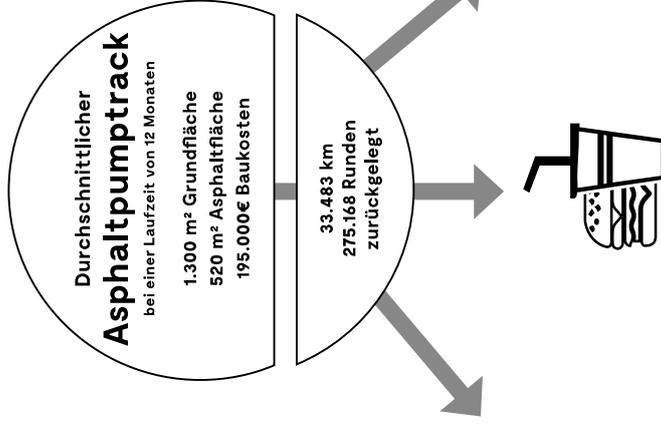
Pumptrack fahren ist einfach, intuitiv und macht jeder Altersgruppe Spaß. Generationsübergreifend können auf einer Anlage, unabhängig von Können und Fahrstil, diverse Rollsportarten ausgeübt werden. Für Kommunen ist der Pumptrack eine Multisportanlage und damit die ideale Möglichkeit zur Bewegungsförderung.

Das Motto lautet:

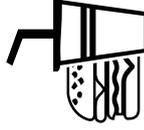
**„Handy aus, Finger weg vom  
Burger und rauf auf den Pumptrack“.**

## Pumptracks als Mittel gegen gesellschaftliche und gesundheitliche Probleme bei Jugendlichen

Pumptrack fahren ist Sport, der zur Bewegung animiert, was dank der Bauweise auch einfach zu belegen ist. Moderne Zahlensysteme zeigen, welchen großen Einfluss eine solche Sportanlage auf die sportliche Motivation der Nutzer hat.



69 Tage Benutzungszeit  
= 1.656 Stunden ohne Handy



1,34 Mio. verbrauchte Kalorien  
(kcal) = 1.821 Burger + Softdrinks



0,84 mal um den Äquator



## Die Kombination von Bewegung, Spaß, Sicherheit und der Vielfalt der Nutzergruppen macht diese Anlagen einmalig

Aus dem Blickwinkel der kommunalen Sportstättenplanung ergeben sich für den Pumptrack entscheidende Vorteile

- Vielfalt der Nutzergruppe:
  - Mountainbiker
  - Non-Mountainbiker
  - Skate- & Longboard
  - BMX
  - Scooter
  - Laufrad
  - Inline Skates
- Sicherheit: Pumptracks stehen nach der Schweizer Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) als „blaue“ Sportanlagen auf der gleichen Stufe wie Kinderspielfläche.
- Investition: Mit Kosten ab 125 €/m<sup>2</sup> liegt der Pumptrack bei der Gesamtinvestition weit unter dem Durchschnitt für klassische Sportanlagen wie z. B. Fußballplätzen. Außerdem ist ein Pumptrack in seiner Asphaltvariante (300 €/m<sup>2</sup>) sehr langlebig und extrem wartungsarm, wo durch die laufenden Unterhaltskosten fast gegen Null gehen.

Bildungseinrichtungen wie z. B. Kindergärten, Schulen und Universitäten profitieren vom Pumptrack

- Schaffung einer modernen und multifunktionalen Anlage.
- Bewegung wird aktiv und unkonventionell gefördert.
- Sportliche Aktivität wird bewusst angeboten und gefördert.
- Steigerung der Attraktivität der Bildungseinrichtungen.
- Möglichkeit Lern- und Freizeit zu vernetzen.
- Ort der Begegnung und Selbstverwirklichung.

Quelle: Auszug aus Katalog BIKE PARKS & EQUIPMENT des Unternehmens Schneestern & Co. KG

## Zielgruppen von Pumptracks



Mountainbike



Skateboard



BMX



Laufrad



Scooter



Inline Skates



Dirtbike

Der Asphaltpumptrack wird nicht ohne Grund als Multisportstätte bezeichnet. Aufgrund der Anlageneigenschaften ergibt sich eine extrem breite Zielgruppe, was die perfekte Voraussetzung für eine urbane / kommunale Sportstätte ist.

# Asphaltpumptrack

Asphalt als Fahrbahnbelag stellt für multifunktionelle Rollsportanlagen die ultimative Allzwecklösung dar. Insbesondere im urbanen Bereich ist der asphaltierte Fahrbahnbelag aus modernen Konzepten für Sportstätten nicht mehr wegzudenken. Im Vergleich zu naturbelassenen und befestigten Anlagen, relativieren sich die höheren Anschaffungskosten (375 €/m<sup>2</sup>) durch die entscheidenden Vorteile der asphaltierten Varianten. Besonders wenn Langlebigkeit und geringer Wartungsaufwand entscheidende Kriterien sind, kommt nur Asphalt als Baumaterial in Frage.



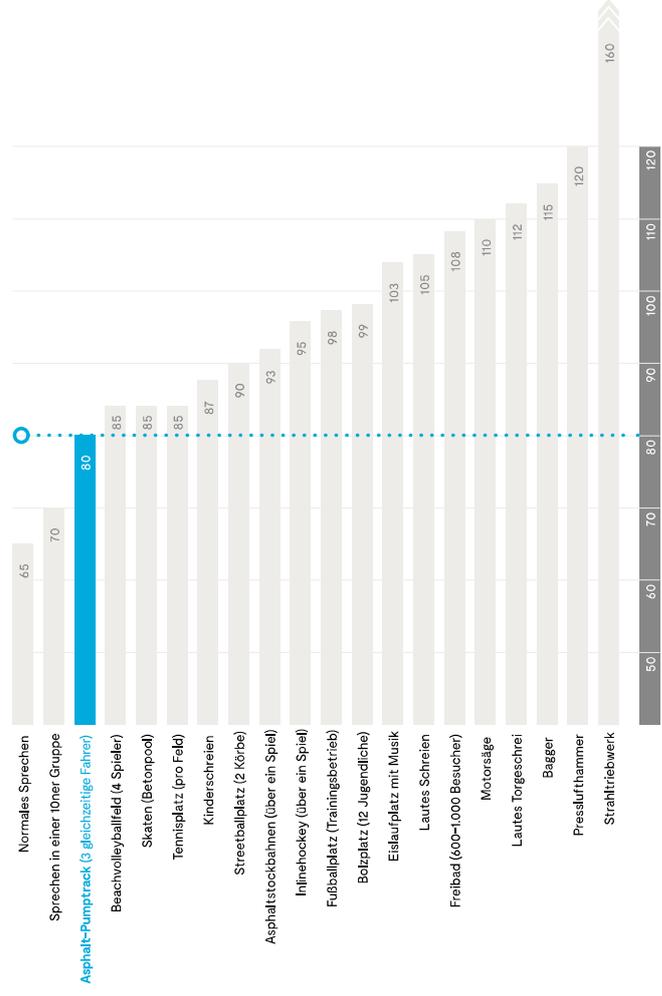
## VORTEILE:

- Wartungsarm
- Vandalismussicher und langlebig
- Multifunktional für viele Rollsportarten
- Sauberer und urbaner „Look“
- Höchste Traktion und geringer Rollwiderstand
- Befahrbarkeit auch bei Nässe
- Schnelltrocknend
- Frostsicher
- Farblich gestaltbar
- Günstiger als Betonbauweise
- Design/Form unabhängig von der Grundfläche
- Messbarkeit durch ein integriertes Zählsystem

# Keine Lärmprobleme mit Asphaltpumptracks

Ein großer Knackpunkt bei Sportanlagen im öffentlichen Raum und insbesondere bei solchen, die bewusst auf eine junge Zielgruppe ausgelegt sind, ist die Lärmverschmutzung. Auch an dieser Stelle kann der Asphalt Pumptrack mit einer niedrigen Lärmbelastung punkten.

Geräuschquellen und deren Schalleistung Lw (dB)



Quelle: Auszug aus Katalog BIKE PARKS & EQUIPMENT des Unternehmens Schneestern & Co. KG

# Beispiel-Anlagen

## aus Asphalt

### Laufrad- / Pumptrack

Einsatzort: Spielplatz, Kindergarten, Hort,  
Schule, Park, Wohnanlage,  
Shopping-Center, Hotel

Grundfläche: ab 250 m<sup>2</sup>  
Asphaltfläche: 100–250 m<sup>2</sup>

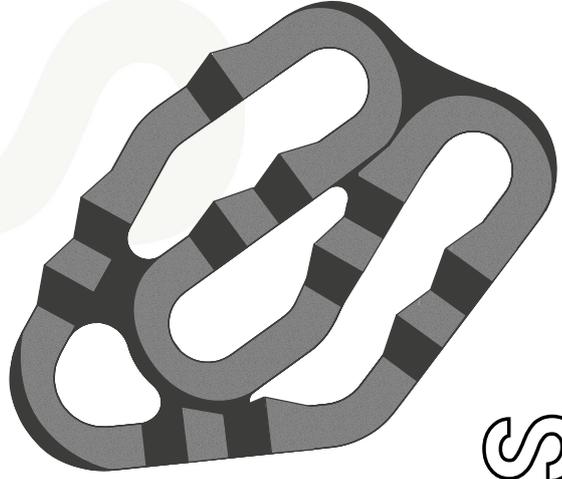


# XS

### Pumptrack

Einsatzort: Spielplatz, Schule, Park,  
Wohnanlage, kleine Gemeinde,  
Shopping-Center, Hotel

Grundfläche: ab 625 m<sup>2</sup>  
Asphaltfläche: 250–500 m<sup>2</sup>



# S



# M

### Pumptrack

Einsatzort: Spielplatz, Schule, Park,  
Wohnanlage, Gemeinde,  
kleine Stadt, Freizeitpark,  
Shopping-Center, Hotel

Grundfläche: ab 1250 m<sup>2</sup>  
Asphaltfläche: 500–1.000 m<sup>2</sup>

